



# MATRIX

## Professional Access

Das MATRIX Zutrittskontrollsystem ist dabei auf nahezu jeden Sicherheitsanspruch und jede Anwendungsgröße skalierbar und kann für eine einfache Türsteuerung über Schließplan genauso eingesetzt werden wie für die Abbildung komplexer Sicherheits-situationen, beispielsweise mit Aufzugssteuerung, Schleusenverwaltung oder Hochsicherheitsbedingungen. MATRIX verwaltet und steuert dabei unverkabelte „Offline“-Zutrittskomponenten genauso wie vernetzte „Online“-Zutrittsleser in einem übersichtlichen Gesamtsystem.

MATRIX Zutrittskontrolle ermöglicht ein effizientes Management der Zutrittsberechtigungen auf Basis von festen Zutrittsprofilen und/oder Einzelberechtigungen, die Personen bzw. Personengruppen zugeordnet werden. Über Zutrittsprofile sind allgemeine Änderungen schnell an zentraler Stelle durchführbar. Individuelle Zutrittsanforderungen lassen sich ergänzend über Einzelberechtigungen abbilden und einzelnen Personen zuordnen.

MATRIX ist vollständig browserbasiert, was Installation und Wartung wesentlich erleichtert. Einmal installiert ist das System von jedem gewünschten Rechner mit Browser im Netzwerk aus erreichbar.

Bearbeitungsdialoge und Daten sind multilingual. Alle Funktionen werden nach einem einheitlichen Bedienkonzept über eine ergonomische Bedienoberfläche verwaltet.

Auswertungen von Protokollen können detailliert angezeigt oder in Listen selektiert werden. Die Anwendung ist als Systembaukasten konzipiert. Dies macht einen Ausbau um weitere Funktionsmodule wie Zeiterfassung, Fluchtwegsicherung u.ä. jederzeit möglich.

MATRIX wird fortlaufend weiterentwickelt und gibt Ihnen damit die Sicherheit, über ein zukunftssicheres und stets aktuelles System verfügen zu können.

### Vorteile auf einen Blick

#### Effizient organisieren

- effizient organisieren
- effizientes Management der Zutrittsberechtigungen
- skalierbare Softwarelösung
- übersichtliches Gesamtsystem

#### Einfache Benutzung und Anwendung

- browserbasierte Installation
- einheitliche Bedienkonzepte
- multilinguale Bedienkonzepte

## Administration | Systemeinrichtung

### Systemgröße

Wertebereiche bis 9999 möglich für alle wesentlichen Systemtabellen (Begrenzungen durch die Peripherie müssen beachtet werden)

### Anzahl Ausweise

Unbegrenzt (abhängig von der Lizenzstufe)

### Benutzergruppen/-verwaltung

beliebig viele Benutzer mit Aktivitätsprotokollierung möglich; Zugriff auf alle Module und Funktionen als Voll- oder Lesezugriff definierbar; Menü passt sich den Rechten dynamisch an

### Datensicherung

automatisierte Datensicherung und Restore über die MATRIX Bedienoberfläche auf Knopfdruck

### Personaldaten

Import oder Export mittels CSV-Dateien

### Datenhaltungsgrenzen

individuelle Festlegung der Datenhaltungsgrenzen

### Assistenten

dialoggeführte Unterstützung zur schnellen Definition von Zutrittskontrollkomponenten

### Serviceinformationen

als Textdatei, optimiert zur Weiterleitung an den dormakaba Support zur Systemunterstützung

### Logdateien

Zugriff auf die in den Komponenten erzeugten Protokolle möglich; Abruf älterer Einträge über Historie; Größe und Loglevel konfigurierbar

### Listen

Vordefinierte oder dynamische Listen können aufgerufen werden oder als pdf/csv zeitgesteuert (täglich, wöchentlich, monatlich, „personalisiert“) abgelegt oder per Mail verschickt werden

### Geräteverwaltung

über dormakaba Terminalmanager (DTM); Einrichtung Komponenten und Verwaltung über Notebook

### PIN Code

zwischen 1- und 6-stelliger PIN-Code

### Batterie bei Funk Komponenten

Batteriestatus bei evolo Komponenten in allen Betriebsarten wird übertragen und in MATRIX aktualisiert angezeigt

## Kalender

### Zutrittskalender

Basis für die Zutrittskontrolle der Personen und zur Türsteuerung; inkl. Sondertagsauswertung

### Tagestypen u. Sondertage

Definition eigener Sondertage bei Abweichungen vom normalen Kalender

## Personenverwaltung

### Personalsatz

PersonalNr.: bis 255 Zeichen, numerisch/alphanumerisch; Erfassung der wesentlichen personenbezogenen Daten übersichtlich in einer Maske; Integrierte Ausweis- und Berechtigungsverwaltung; Ausweise können in einem getrennten Dialog definiert werden

### Abteilungen

Zuordnung der Stammsätze zu Abteilungen, zur Gruppierung von Personen über Abteilungsname und Nummer

## Zutrittsverwaltung

### Ausweise

mehrere Ausweise (auch unterschiedliche Lesetechnologien) pro Person definierbar; Unterstützung von Ersatzausweise; Ausweisnr.: bis 25-stellig numerisch; Flexible Berechtigung der Ausweise mittels Profile und Einzelberechtigungen

### PC-Leser

Einlesen der Ausweiskodierung mittels optionalem PC-Leser effizient und fehlerfrei möglich

### Zutrittsprofile

Fassen bestimmte Zutrittsrechte zusammen und erleichtern so die Vergabe von Zutrittsberechtigungen

### Einzelberechtigungen

Zuordnung weiterer, individueller Zutrittsrechte zu einem vergebenen Profil vereinfacht die Behandlung temporärer Ausnahmefälle

### Zutrittswochenpläne

für jeden Wochentag kann ein Zutrittsprogramm zugeordnet werden. Bei Sondertagen wird automatisch das Ersatzzutrittsprogramm eingesetzt

### Zutrittsprogramme

Vier Zeitintervalle am Tag pro Tür, in denen Zutrittsbuchungen erlaubt sind

## Türenverwaltung

### Türdefinitionen

Türnummer, Türname, Raumzonen- und Ausweisleserzuordnung

### Türwochenpläne

Zusammenfassung der Türprogramme zu Wochenplänen mit Ausnahmeregel für Sondertage

### Türtagesprogramme

Für jeden der folgenden Türzustände können je 4 Intervalle am Tag vorgegeben werden: 1. Buchung, 2. Türdaueröffnung, 3. Unterdrückung der Zutrittsprotokollierung, 4. Anforderung der PIN-Eingabe zusätzlich zur Ausweisbuchung.

### Türstatus-überwachung

Eingangskontakte zur Steuerung und Überwachung; Definition der Entriegelungsimpulsdauer, erlaubte Türöffnzeit und Alarmdauer möglich.

## Schließplan

Schließplandialog zur einfachen Zutrittsrechtevergabe mit Mausclick

## Raumzonen

Zusammenfassung von Ausweislesern zu Raumzone; Festlegung von Zutrittsfunktionen auf Raumzonenbasis

## Fernwirken manuelle Türöffnung

folgende Funktionen stehen zur Verfügung: kurzzeitig öffnen, limitierte Daueröffnung, Daueröffnung, Daueröffnung beenden, Leser Sperrung und Leser Sperrung beenden.

## Sicherheitsmerkmale/-funktionen

- Zutrittswiederhol Sperre (Antipassback)
- Doppelnutzungssperre
- Raumzonenwechselkontrolle
- Anforderungen gemäß DIN EN 60839-11-1 umsetzbar
- Aufenthaltsdauerüberwachung
- Bilanzierung
- Anwesenheitsaufzeichnung
- Schleusensteuerung
- Aufzugssteuerung
- Anwesenheitstableau zur Visualisierung des Anwesenheitsstatus von Personen

## Optionen

### Technologien

- Access on Card
- Funk Online
- OSS
- Mobile Access

### Zusatzmodule

- Alarmmanagement einschliesslich Visualisierung über Lageplan und Steuerung von ONVIF Kameras
- Listenkonfigurator
- Mandantenverwaltung/Multi-Client-Fähigkeit mit separaten oder gemeinsamen Türen
- Workflow
- Besuchermanagement mit Voranmeldung (inkl. Besucherzutritt und -suche über QR-Code)
- Fremdfirmenmitarbeiter-Verwaltung
- Raumverwaltung
- Wächterrundgang
- Einfache Buchungserfassung

### Schnittstellen

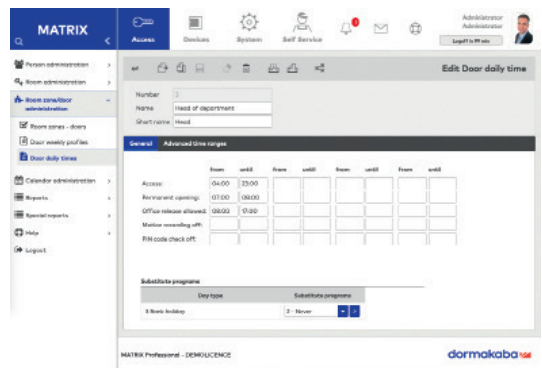
- DIM (dormakaba Integration Manager) zur Verknüpfung mit externen Systemen mit fester Datenstruktur
- Allgemeine Schnittstelle – Import/Export von Daten (Datenbank/LDAP/File/Socket)
- Webservice REST Schnittstelle API
- TMS-Ankopplung (Türmanagement/Fluchtweg)
- Ausweiserstellsystem

# Verwaltung und Zutrittsprofil

## Türverwaltung

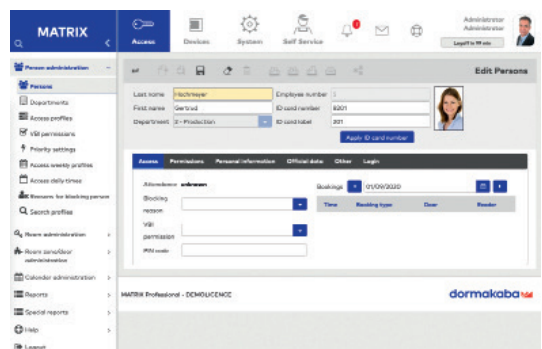
Für jede Tür können in MATRIX Zeitintervalle bestimmt werden, in denen – unabhängig vom Personenprofil – nur bestimmte Aktionen möglich sind.

Zusätzlich kann die Türöffnungszeitenüberwachung, der Türtaster und der Türstatuskontakt ausgeschaltet werden. Vier weitere Daueröffnungszeiten sowie maximale Bürofriegabezeiten können definiert werden.



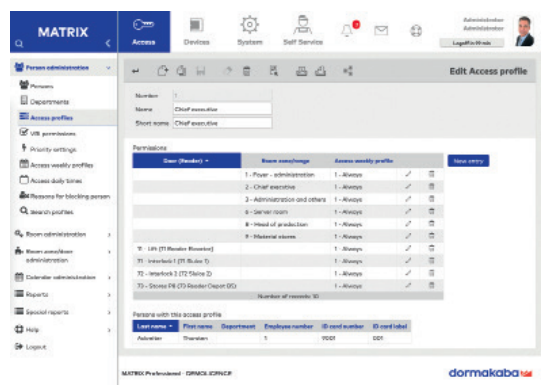
## Personenverwaltung

Eine Zutrittsberechtigung definiert „wo“ und „wann“ eine Person einen Zutrittspunkt passieren darf. Berechtigungen können dabei für einzelne Türen oder Raumzonen (Türgruppen) vergeben werden. Wann eine Person eine Tür passieren darf wird auf Basis von Zutrittswochenplänen in Verbindung mit einem Zutrittskalender in der Berechtigung definiert.



## Zutrittsprofil

Einem Zutrittsprofil können verschiedenen Personen zugeordnet werden, um sie für bestimmte Zutritte zu berechtigen. In einem Zutrittsprofil können einzelne Türen (bzw. Leser) oder Raumzonen (Türgruppen) definiert werden, sowie die Zutrittswochenpläne, welche die zeitlichen Gegebenheiten festlegen.



## Technische Spezifikationen

- Die Software MATRIX kann auf jedem aktuellen Windows Rechner installiert werden. Im Lieferumfang enthalten sind die Datenbanken H2 und SQL Server Express.
- Der Erwerb und die Installation eines SQL Servers oder Oracle erfolgt betriebsseitig.
- Weitere Details sind den Systemvoraussetzungen zu entnehmen.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Sie.